

Zusammenfassung:

Nach § 11 Abs. 2 der Zuständigkeits- und Verfahrensordnung berät der Finanz- und Wirtschaftsausschuss die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan.

In der nachfolgenden Begründung wird der derzeitige Beratungsstand des Entwurfs des Haushaltsplanes 2022/2023 einschließlich Veränderungsnachweis (Stand: 22. November 2021) im Einzelnen dargestellt.

In dem Veränderungsnachweis wurde der Haushaltsentwurf 2022/2023 um die produktgruppenbezogenen Veränderungen der Verwaltung fortgeschrieben.

Die Verwaltung bittet den Finanz- und Wirtschaftsausschuss, dem auf Basis des Veränderungsnachweises mit Stand vom 22. November 2021 fortgeschriebenen Haushaltsentwurf 2022/2023 zuzustimmen.

Nach den abschließenden Beratungen aller politischen Anträge in den Fachausschüssen wird für den Landschaftsausschuss am 14. Dezember 2021 der Schlussveränderungsnachweis erstellt und die Haushaltssatzung 2022/2023 einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und sonstiger Anlagen vorgelegt.

Begründung der Vorlage Nr. 15/702:

Der Haushaltsentwurf für die Haushaltsjahre 2022/2023 wurde am 27. August 2021 in die Landschaftsversammlung Rheinland eingebracht. Die Verabschiedung des Haushaltes 2022/2023 durch die Landschaftsversammlung Rheinland ist für den 17. Dezember 2021 vorgesehen.

Der zwischen diesen Terminen liegende Zeitraum wurde dazu genutzt, neue Entwicklungen in ihren finanziellen Auswirkungen zu bewerten und sowohl ent- als auch belastend in die Haushaltsberatungen über den Veränderungsnachweis einzubringen.

Im Rahmen des Veränderungsnachweises wird der Haushaltsentwurf somit verwaltungsseitig um produktgruppenbezogene Veränderungen fortgeschrieben.

Die verwaltungsseitigen Veränderungen der Ertrags- und Aufwandspositionen des Ergebnisplanes sowie der Einzahlungs- und Auszahlungspositionen des Finanzplanes entsprechend der Beschlüsse der Fachausschüsse werden in den **Anlagen 1** und **2** (Stand: 22. November 2021) dargestellt. Für die Beratung des Veränderungsnachweises zum Doppelhaushalt 2022/2023 im Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 9. Dezember 2021 werden dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss auch die mit Vorlage Nr. 15/440/1 eingebrachten Änderungen in den Produktgruppen, die in die Zuständigkeit des Umweltausschusses (Sitzung am 24. November 2021) fallen, bereits zur Kenntnis gegeben. Damit sind alle verwaltungsseitigen Änderungen im Veränderungsnachweis berücksichtigt. Für die Produktgruppen, die in die Zuständigkeiten des Landesjugendhilfeausschusses (Sitzung am 25. November 2021), des Ausschusses für Personal und allgemeine Verwaltung (Sitzung am 6. Dezember 2021), des Ausschusses für Digitale Entwicklung und Mobilität (Sitzung am 8. Dezember 2021) und des Landschaftsausschusses (Sitzung am 14. Dezember 2021) fallen, wurden verwaltungsseitig keine Änderungen zum Entwurf vorgenommen.

1. Benehmensherstellung / Einwendungen / Öffentliche Auslegung

Benehmensherstellung

Die Beteiligungsrechte der Mitgliedskörperschaften zur Festsetzung des Umlagesatzes ergeben sich aus § 23 Abs. 2 Landschaftsverbandsordnung (LVerbO) in Verbindung mit § 55 Kreisordnung NRW (KrO NRW). Die Benehmensherstellung zur Festsetzung der Landschaftsumlage wurde mit Schreiben vom 9. Juli 2021 und dem Versand der Eckdaten zum Haushaltsentwurf 2022/2023 eingeleitet. Gegenstand der Benehmensherstellung ist lediglich die Bestimmung des Umlagesatzes der Landschaftsumlage und nicht die Haushaltsplanung insgesamt.

Einwendungen

Bislang haben 20 Mitgliedskörperschaften Einwendungen im Sinne des § 23 Abs. 2 LVerbO i. V. m. § 55 KrO NRW erhoben. Zu diesem Sachverhalt wird dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss, dem Landschaftsausschuss und der Landschaftsversammlung eine gesonderte Vorlage (Nr. 15/710) mit einer Beschlussempfehlung zugeleitet.

Öffentliche Auslegung

Der Entwurf der Haushaltssatzung des Doppelhaushaltes 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen liegt nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung gem. der §§ 7 Abs. 1 und 23 Abs. 4 LVerbO i. V. m. den §§ 78 ff. Gemeindeordnung NRW (GO NRW) öffentlich seit dem 28. August 2021 zur Einsicht aus.

2. Beratung in den Fachausschüssen

Der Haushaltsentwurf einschließlich der vorgelegten verwaltungsseitigen Veränderungsnachweise zu den einzelnen Produktgruppen ist von den Fachausschüssen nach der Einbringung am 27. August 2021 beraten worden. Bei Redaktionsschluss dieser Vorlage ergibt sich folgender Beratungsstand entsprechend den produktgruppenbezogenen Zuständigkeiten der jeweiligen Ausschüsse:

Schulausschuss (Vorlage Nr. 15/396/1, Sitzung am 8. November 2021):

Mehrheitlicher Beschluss bei Zustimmung der Fraktionen von CDU und SPD, bei Ablehnung der Fraktion Die Linke., bei Enthaltung der Fraktion AfD und der Gruppe FREIE WÄHLER sowie bei Nichtteilnahme an der Abstimmung der Fraktionen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die FRAKTION.

Sozialausschuss (Vorlage Nr. 15/420/1, Sitzung am 9. November 2021):

Einstimmiger Beschluss bei Zustimmung der Fraktionen von CDU, SPD und Die FRAKTION sowie der Gruppe FREIE WÄHLER, bei Enthaltung der Fraktion AfD und bei Nichtteilnahme an der Abstimmung der Fraktionen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Linke.

Kulturausschuss (Vorlage Nr. 15/489/1, Sitzung am 10. November 2021):

Mehrheitlicher Beschluss bei Zustimmung der Fraktionen von CDU, SPD und FDP, bei Ablehnung der Fraktion Die Linke., bei Enthaltung der Fraktion AfD sowie bei Nichtteilnahme an der Abstimmung der Fraktionen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Die FRAKTION und der Gruppe FREIE WÄHLER.

Ausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen (Vorlage Nr. 15/447/1, Sitzung am 12. November 2021):

Einstimmiger Beschluss bei Zustimmung der Fraktionen von CDU und SPD, bei Nichtteilnahme an der Abstimmung der Fraktionen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD, Die Linke. und Die FRAKTION. Der Beschluss wurde um folgenden Passus ergänzt: „...in der Fassung des Antrags Nr. 15/37...“.

Gesundheitsausschuss (Vorlage Nr. 15/370/1, Sitzung am 19. November 2021):

Einstimmiger Beschluss bei Zustimmung der Fraktionen von CDU, SPD, Die FRAKTION und der Gruppe FREIE WÄHLER, bei Enthaltung der Fraktion Die Linke. sowie bei Nichtteilnahme an der Abstimmung der Fraktionen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und AfD.

Bau- und Vergabeausschuss (Vorlage Nr. 15/439/1; Sitzung am 22. November 2021):

Mehrheitlicher Beschluss bei Zustimmung der Fraktionen von CDU und SPD, bei Ablehnung der Fraktion Die Linke. sowie bei Enthaltung der Fraktionen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD, Die FRAKTION und der Gruppe FREIE WÄHLER.

Die Vorlage Nr. 15/702 geht im Weiteren zunächst von der Zustimmung zu den in den noch ausstehenden Sitzungen eingebrachten Beschlussvorschlägen des Umweltausschusses (Vorlage Nr. 15/440/1; Sitzung am 24. November 2021), des Landesjugendhilfeausschusses (Vorlage Nr. 15/495/1; Sitzung am 25. November 2021), des Ausschusses für Personal und allgemeine Verwaltung (Vorlage Nr. 15/446/1; Sitzung am 6. Dezember 2021) und des Ausschusses für Digitale Entwicklung und Mobilität (Vorlage Nr. 15/515/1; Sitzung am 8. Dezember 2021) aus. Sofern sich hier Änderungen zu den eingebrachten Beschlussvorschlägen ergeben sollten, wird in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 9. Dezember 2021 darüber berichtet.

Die Beratungen der in die Zuständigkeit des Finanz- und Wirtschaftsausschusses sowie des Landschaftsausschusses fallenden Produktgruppen erfolgen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 9. Dezember 2021 (Vorlage Nr. 15/441/1) sowie des Landschaftsausschusses am 14. Dezember 2021 (Vorlage Nr. 15/438/1).

Auch hier geht diese Vorlage zunächst von Zustimmungen in den Ausschusssitzungen zu den eingebrachten Beschlussvorschlägen der Vorlagen Nr. 15/441/1 und Nr. 15/438/1 aus. Etwaige Änderungen zu den eingebrachten Beschlussvorschlägen werden über den Schlussveränderungsnachweis im Landschaftsausschuss am 14. Dezember 2021 berücksichtigt.

Die Veränderungen bei den Personalaufwendungen sowie den Personalersatzleistungen werden für alle LVR-Dezernate zentral im Veränderungsnachweis abgebildet (vgl. **Anlage 1**) und dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Veränderungsnachweis zum Finanzplan wird in die jeweiligen Fachausschüsse nur bei Veränderungen im Rahmen der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bzw. Finanzierungstätigkeit eingebracht; auf eine Beratung der Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit wird verzichtet, da sich diese aus den Aufwendungen und Erträgen des Ergebnisplanes ableiten lassen und in diesem Zusammenhang beraten und beschlossen werden.

3. Beratungsstand – Ergebnisplan

Zum Stichtag 22. November 2021 stellt sich der Ergebnisplan wie folgt dar:

	2022	2023
	in Euro	in Euro
Ergebnis Haushaltsentwurf	-42.358.777	-41.968.276
Verwaltungsseitige Veränderungen*	-60.437	141.236
Auswirkung der Modellrechnung des Landes NRW auf die Allgemeinen Deckungsmittel**	-752.436	-
Unterdeckung (aktueller Beratungsstand)	-43.171.650	-41.827.040

* ohne Veränderungen der Allgemeinen Deckungsmittel

** Berücksichtigung der finanziellen Auswirkungen der Modellrechnung des Landes NRW zu den Allgemeinen Deckungsmitteln vom 4. November 2021

Die Modellrechnung des Landes NRW zu den Allgemeinen Deckungsmitteln liegt seit dem 4. November 2021 vor. Danach ergeben sich aufgrund der Entwicklung der Umlagegrundlagen Mindererträge bei den Allgemeinen Deckungsmitteln (inkl. Bedarfszuweisungen) im Vergleich zum Haushaltsentwurf von 752.436 Euro.

4. Umlagesatzgestaltung 2022 bis 2026

Umlagesatzgestaltung 2022/2023

Im Haushaltsentwurf 2022/2023 sind für die Planung der Finanzbedarfe folgende Umlagesätze vorgesehen:

**für das Jahr 2022 15,20 % und
für das Jahr 2023 16,65 %.**

Die Mehraufwendungen aufgrund verwaltungsseitiger Veränderungen sowie die Mindererträge bei den Allgemeinen Deckungsmitteln in Folge der finanziellen Auswirkungen der Modellrechnung des Landes NRW zum GFG 2022 bedingen keine Veränderungen des Umlagesatzes für das Jahr 2022.

Bei der haushalterischen Beurteilung der politischen Anträge ist zu berücksichtigen, dass die zur Beratung anstehenden Anträge zu finanziellen Auswirkungen führen können, die bei der Umlagesatzgestaltung für die Jahre 2022 und 2023 ggfls. noch zu berücksichtigen wären.

Umlagesatzgestaltung in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2026

Der Haushaltsentwurf sieht für die Jahre 2024 und 2025 einen Umlagesatz von 16,65 % sowie für das Jahr 2026 einen Umlagesatz von 17,10 % vor.

5. Kreditermächtigungen

Es wird vorgeschlagen, die Kreditermächtigung auf 111 Mio. Euro in 2022 und auf 114 Mio. Euro in 2023 festzusetzen.

6. Ausführungsbestimmungen zur Haushaltssatzung 2022/2023

Folgender Deckungsvermerk in den Ausführungsbestimmungen des Doppelhaushaltes 2022/2023 wird vorgeschlagen:

- **Förderprogramm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“** Die Aufwendungen und Auszahlungen für geplante Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms „NRW.BANK. Gute Schule 2020“ in den Produktgruppen 014 und 083 sind gegenseitig deckungsfähig.

7. Beschlussvorschlag

Die Verwaltung bittet den Finanz- und Wirtschaftsausschuss, dem auf Basis des Veränderungsnachweises mit Stand vom 22. November 2021 fortgeschriebenen Haushaltsentwurf 2022/2023 zuzustimmen.

Nach den abschließenden Beratungen aller politischen Anträge in den Fachausschüssen wird für den Landschaftsausschuss am 14. Dezember 2021 der Schlussveränderungsnachweis erstellt und die Haushaltssatzung 2022/2023 einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und sonstiger Anlagen vorgelegt.

In Vertretung

H ö t t e

Veränderungsnachweis für den Haushalt 2022/2023

Ergebnisplan (in Euro)

Jahr	Dezernat	Ausschuss	Entwurf	VN	Anträge /Erläuterungen	Haushalt (Stand: 22.11.2021)
2022	Dez. 5	Schul		0		
	Dez. 7	Soz		-865.427	Erhöhung Investitionspauschale Eingliederungshilfe; Budget für Ausbildung	
	Dez. 9	Ku		0		
	Dez. 8	HPH / GA		0		
	Dez. 3	Bau/VA, Um		0		
	Dez. 4	LJHA		-4.959.300	Neuberechnung Transferaufwand in den Produktgruppen 074 und 086 aufgrund von Fallzahländerungen	
	Dez. 1	PA		0		
	Dez. 6	DIMA		0		
	Dez. 2	Fi		-514.345	Erhöhung RWE-Dividende; Erträge Personalkostenerstattungen RKG	
	Dez. 0	LA		0		
	Personal VN			6.399.509	Auswirkungen aus Planstellen, Referenzen und Zahlungsmöglichkeiten; Erträge aus Personalersatzleistungen	
	Allgemeine Deckungsmittel			752.436	gem. Modellrechnung zum GFG 2022	
Unterdeckung			42.358.777	812.873		43.171.650

Veränderungsnachweis für den Haushalt 2022/2023

Ergebnisplan (in Euro)

Jahr	Dezernat	Ausschuss	Entwurf	VN	Anträge /Erläuterungen	Haushalt (Stand: 22.11.2021)
2023	Dez. 5	Schul		0		
	Dez. 7	Soz		-665.427	Erhöhung Investitionspauschale Eingliederungshilfe; Budget für Ausbildung	
	Dez. 9	Ku		0		
	Dez. 8	HPH / GA		0		
	Dez. 3	Bau/VA, Um		0		
	Dez. 4	LJHA		-4.959.300	Neuberechnung Transferaufwand in den Produktgruppen 074 und 086 aufgrund von Fallzahländerungen	
	Dez. 1	PA		0		
	Dez. 6	DIMA		0		
	Dez. 2	Fi		-514.345	Erhöhung RWE-Dividende; Erträge Personalkostenerstattungen RKG	
	Dez. 0	LA		0		
	Personal VN			5.997.836	Auswirkungen aus Planstellen, Referenzen und Zahlungsmöglichkeiten; Erträge aus Personalersatzleistungen	
Unterdeckung			41.968.276	-141.236		41.827.040

Veränderungsnachweis für den Haushalt 2022/2023

Finanzplan LVR 2022-2026 (in Euro)

	2022	2023	2024	2025	2026
- = <i>Auszahlungsüberschuss</i>					
+ = <i>Einzahlungsüberschuss</i>					
Entwurf	-419.306.458	-280.473.251	-62.390.484	-29.689.885	37.526.996
Veränderung	-4.759.781	-24.037.732	-5.500.000	0	0
Gesamtfinanzplan endgültiger Haushalt*	-424.066.239	-304.510.983	-67.890.484	-29.689.885	37.526.996

* ohne Auswirkungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (vgl. Anlage 1)

Investitionstätigkeit:

Jahr	PG	Entwurf (Saldo aus Investitionstätigkeit)	VN	VN Bestandteil folgender Vorlage	Erläuterungen	Haushalt Saldo aus Investitionstätigkeit
2022	014	-84.487.803	-500.000	15/527/1	Vorplanungskosten für Baumaßnahmen (Projekt I.014.00900)	-85.857.584
			-150.000	15/527/1	LVR-Zentralverwaltung: Allg. Grundvermögen, Umbau u. Sanierung Haus 5 RK Düren für Forum Psychiatrie (Projekt I.014.11877); Neuaufnahme der Maßnahme	
			-300.000	15/527/1	LVR-APX - Schiffshalle einschl. Schiffswerft, Planungskosten	
			380.219	15/527/1	Abtei Brauweiler - Umgestaltung Klostergarten	
			-1.200.000	15/527/1	Fachschule-KmE Leichlingen, Ersatzbau in Langenfeld	
			-2.600.000	15/527/1	Fachschule kumE Oberhausen - Erweiterung Schulgebäude	
			3.000.000	15/527/1	Fachschule HuK Köln - Neu- und Anbau eines Schultraktes, BT 1	
	021	-356.700	-100.000	15/489/1	Hochwasserschäden LVR-IMUS/SP-BG, Denkmal Alte Dombach	-456.700
	023	-295.000	0	15/489/1	Überjähriger Ansatztausch Hochdach-Van - Kragarmregale	-295.000
	026	-91.900	-150.000	15/489/1	Beschaffung A0-Scanner TZ	-241.900
	028	-5.000	-40.000	15/489/1	Mehrbedarf 3D-Scanstraße	-45.000
	082	-311.600	-400.000	15/441/1	Entschädigungszahlung Erbpacht an den Rheinischen Blindenfürsorgeverein Düren	-3.411.600
			-700.000	15/441/1	Entschädigungszahlung Erbpacht an die Stadt Düren	
			-2.000.000	15/441/1	LVR-Konzerninterne ergebnisneutrale Grundstücksübertragung für den Ersatzbau der Förderschule Leichlingen	
Finanzplan Gesamt LVR bzgl. Saldo aus Investitionstätigkeit		-351.480.645	-4.759.781			-356.240.426

Veränderungsnachweis für den Haushalt 2022/2023

Jahr	PG	Entwurf (Saldo aus Investitionstätigkeit)	VN	VN Bestandteil folgender Vorlage	Erläuterungen	Haushalt Saldo aus Investitionstätigkeit
2023	014	-70.200.200	-500.000	15/527/1	Vorplanungskosten für Baumaßnahmen (Projekt I.014.00900); Anpassung der Raten an zukünftige Bedarfe	-94.047.932
			-3.149.000	15/527/1	LVR-Zentralverwaltung: Neubau Ottoplatz (Projekt I.014.11753); Neuveranschlagung von Deckungsmitteln aus 2021	
			139.268	15/527/1	Abtei Brauweiler - Umgestaltung Klostergarten	
			-15.000.000	15/527/1	Fachschule-KmE Leichlingen, Ersatzbau in Langenfeld	
			-7.638.000	15/527/1	Fachschule kumE Oberhausen - Erweiterung Schulgebäude	
			-900.000	15/527/1	Fachschule KmE St. Augustin, 1. BA Klassentrakt mit Turnhalle	
			3.200.000	15/527/1	Fachschule HuK Köln - Neu- und Anbau eines Schultraktes, BT 1	
	021	-356.700	-100.000	15/489/1	Hochwasserschäden LVR-IMUS/SP-BG, Denkmal Alte Dombach	-456.700
036	-100.000	-90.000	15/440/1	Aufbau der Ladeinfrastruktur (E-Mobilität) beim LVR	-190.000	
Finanzplan Gesamt LVR bzgl. Saldo aus Investitionstätigkeit		-235.137.116	-24.037.732			-259.174.848

Jahr	PG	Entwurf (Saldo aus Investitionstätigkeit)	VN	VN Bestandteil folgender Vorlage	Erläuterungen	Haushalt Saldo aus Investitionstätigkeit
2024	014	-52.381.000	-500.000	15/527/1	Vorplanungskosten für Baumaßnahmen (Projekt I.014.00900)	-57.881.000
			-5.000.000	15/527/1	Fachschule-KmE Leichlingen, Ersatzbau in Langenfeld	
Finanzplan Gesamt LVR bzgl. Saldo aus Investitionstätigkeit		-16.503.744	-5.500.000			-22.003.744

Jahr	PG	Entwurf (Saldo aus Investitionstätigkeit)	VN	VN Bestandteil folgender Vorlage	Erläuterungen	Haushalt Saldo aus Investitionstätigkeit
2025						
Finanzplan Gesamt LVR bzgl. Saldo aus Investitionstätigkeit		10.165.651	0			10.165.651

Jahr	PG	Entwurf (Saldo aus Investitionstätigkeit)	VN	VN Bestandteil folgender Vorlage	Erläuterungen	Haushalt Saldo aus Investitionstätigkeit
2026						
Finanzplan Gesamt LVR bzgl. Saldo aus Investitionstätigkeit		34.886.462	0			34.886.462